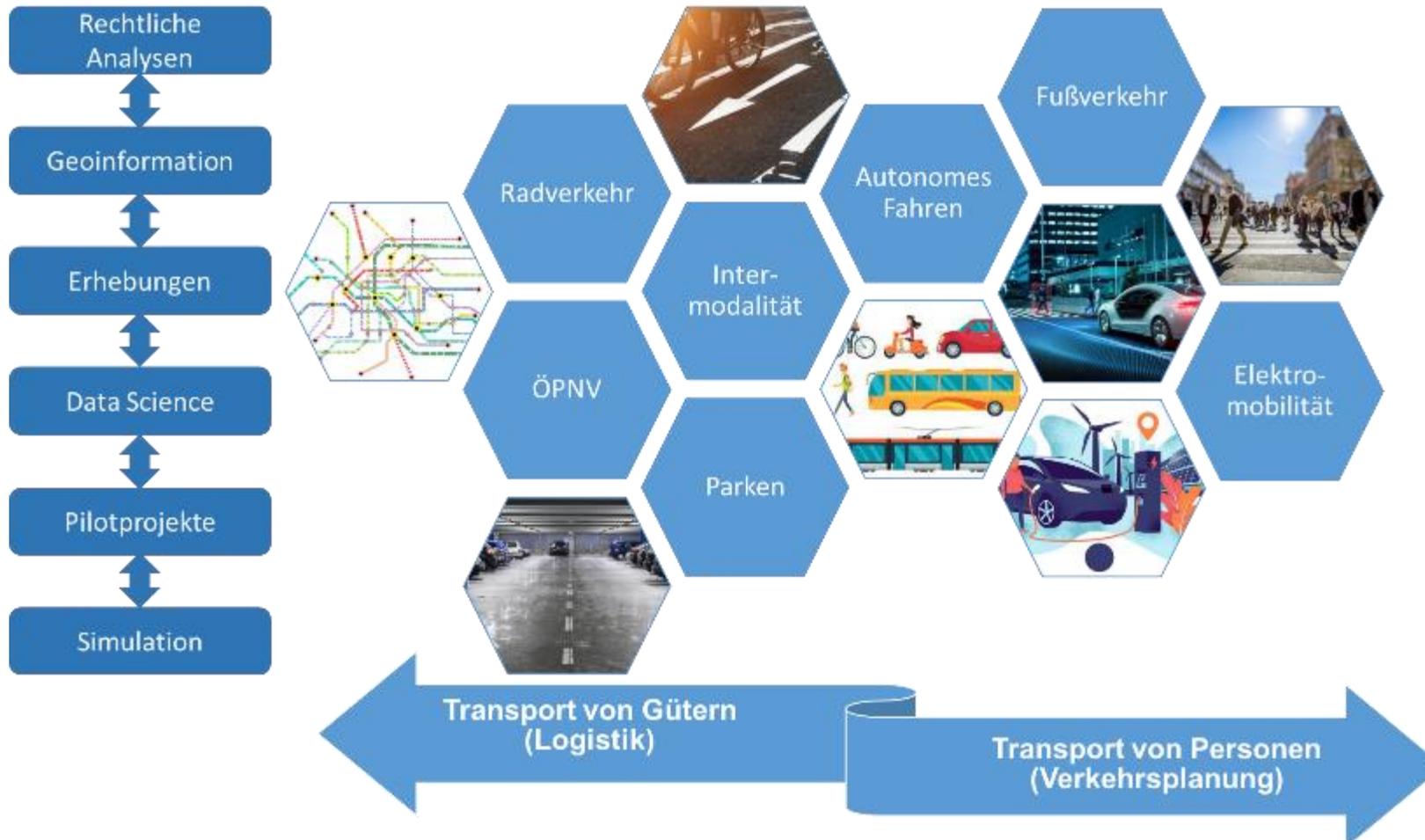


DiMoG

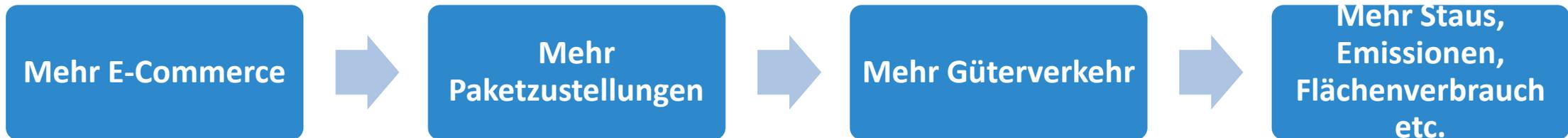
„Digitale Schnittstelle zur Förderung klimafreundlicher Mobilitätskonzepte im Güterverkehr“

Prof. Dr.-Ing. Dennis Knese
Lukas Fassnacht, M.Sc.
Seray Künbet, M.Eng.

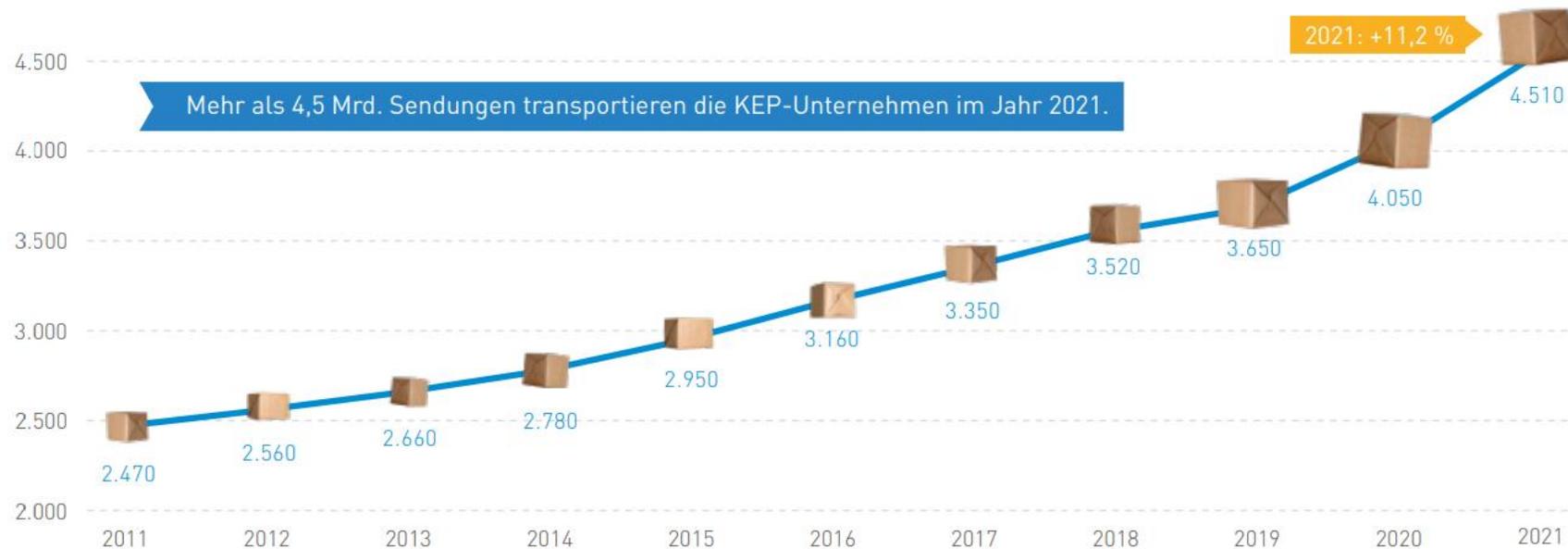
Das ReLUT - Research Lab for Urban Transport



Problemstellung – Wachsende Transportmengen

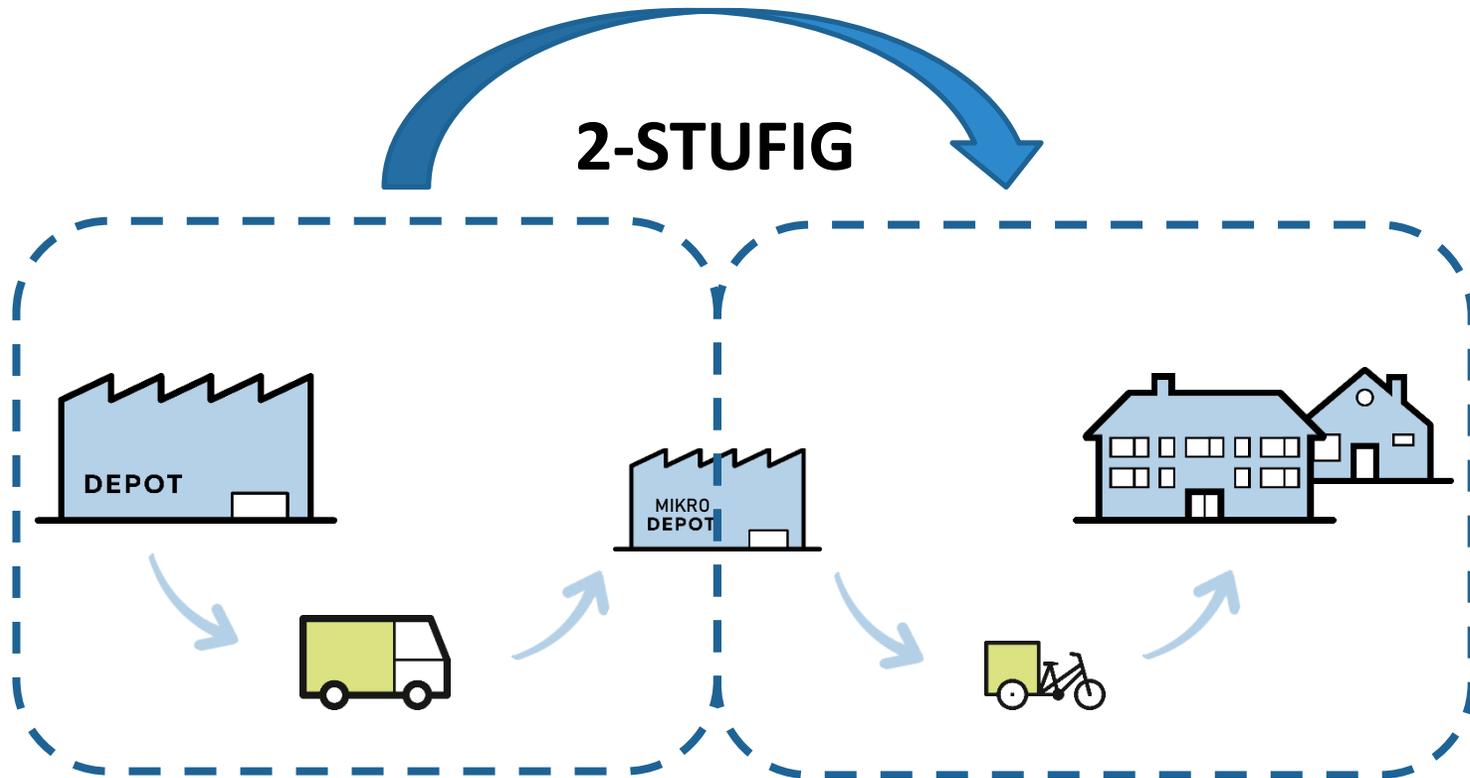


Sendungsvolumen im deutschen KEP-Markt 2011 bis 2021 (in Mio. Sendungen)



© BIEK: KEP-Studie 2022

Lösungsansatz – Zustellung per Lastenrad



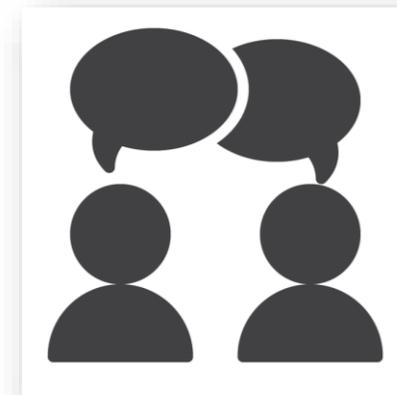
Ausgangssituation – Herausforderungen



© barbulat | stock.adobe.com



© Calin | stock.adobe.com



© alekseyvanin | stock.adobe.com



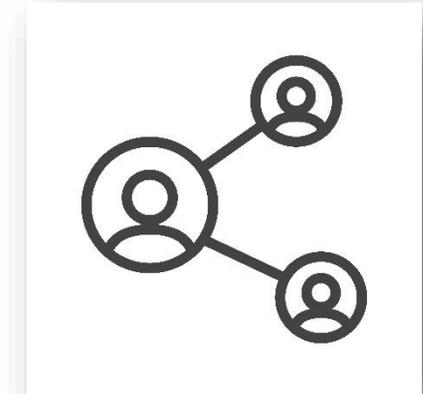
© Balthus | stock.adobe.com



© Balthus | stock.adobe.com



© supanut | stock.adobe.com



© skarin | stock.adobe.com

Ziele des Projekts



© apinan | stock.adobe.com



© SMUX | stock.adobe.com

Verbesserung der
Kommunikationsstruktur

Erstellung einer Demoversion der
Kommunikationsplattform

Leitfadenerstellung zum geeigneten
Vorgehen auf der Plattform

Handlungsempfehlungen für den
Transfer auf andere Kommunen

Bedarf einer Kommunikationsplattform

○ Erste Ergebnisse aus Experteninterviews zur Interessenermittlung

- Nach bereits durchgeführten Mikrodepotprojekten bestehen gute Kontakte zwischen Unternehmen und Kommunen
- Etablierte, große Akteure haben es einfacher als neue, kleinere Akteure
- Problematik bei neuen Vorhaben mit neuen Akteuren
 - Fehlende Kommunikation und kein regelmäßiger Austausch
 - Keine einheitlichen Prozesse, Organisations- und Kooperationsstrukturen

→ **Wichtig:** Schaffung einer gemeinsamen Kommunikationsbasis und Identifizierung von konkreten Ansprechpartnern und Zielen → Kommunikation ist der kritische Erfolgsfaktor

= Ziele der DiMoG-Plattform

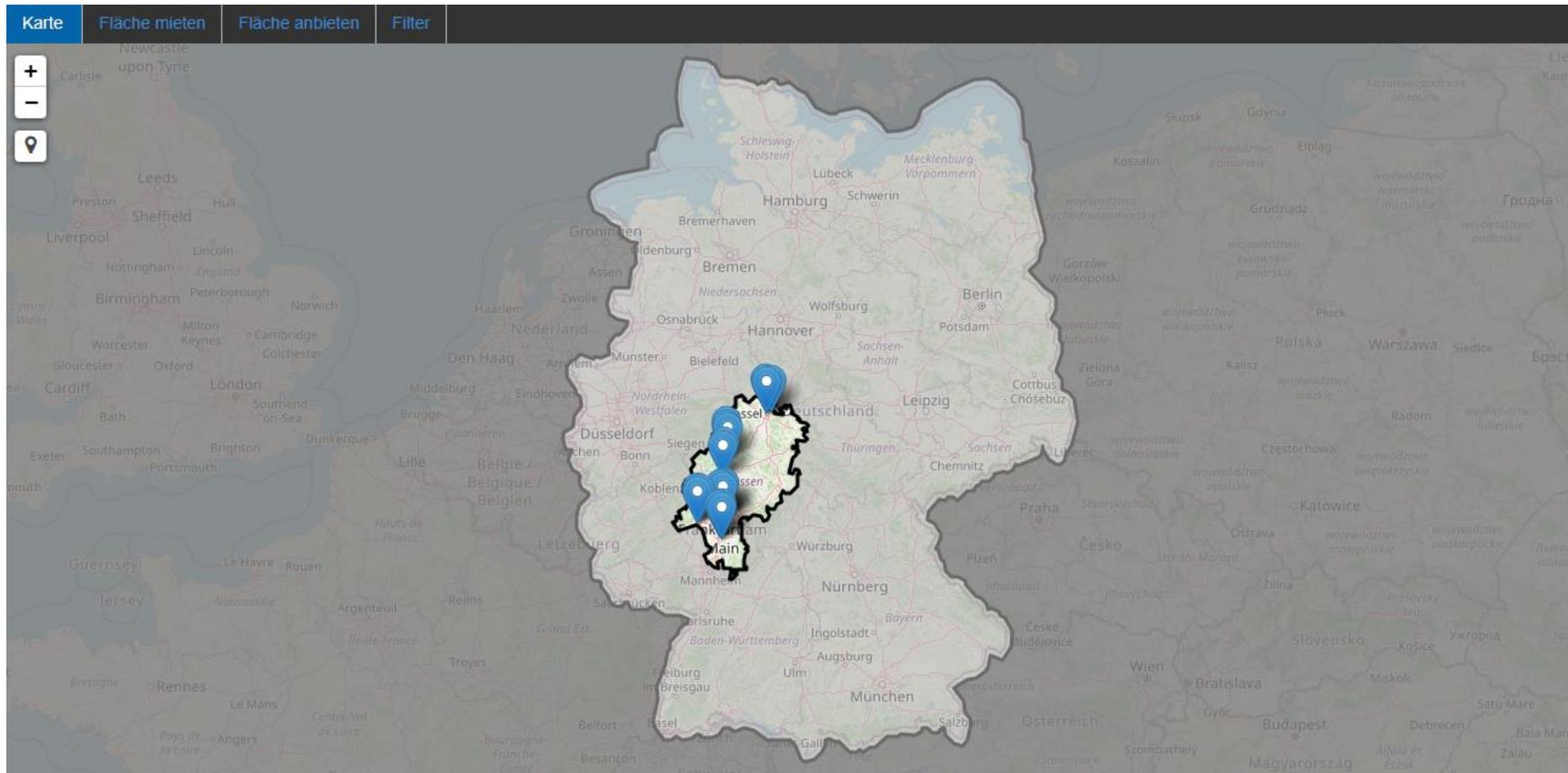
Anforderungen an eine Kommunikationsplattform

- **Einschätzungen zu einer potenziellen Kommunikationsplattform**
 - klare Stärkung und Förderung einer effizienteren Zusammenarbeit, Kommunikation und Organisation
 - besonders interessant für kleinere, neue Unternehmen sowie Kommunen ohne Vorerfahrungen
- **Angesprochene Vorteile**
 - detaillierte Erstinformation zu logistischen, infrastrukturellen, standortabhängigen Parametern
 - schnelle Identifikation von Ansprechpartnern
- **Voraussetzung**
 - (bundesweite / flächendeckende) Partizipation vieler Akteure
 - Transparenz, Diskriminierungsfreiheit und Gleichberechtigung
 - Datenschutz, Datensicherheit und Seriosität
 - Aktualität und Ganzheitlichkeit → aktives, unabhängiges Betreiben der Plattform

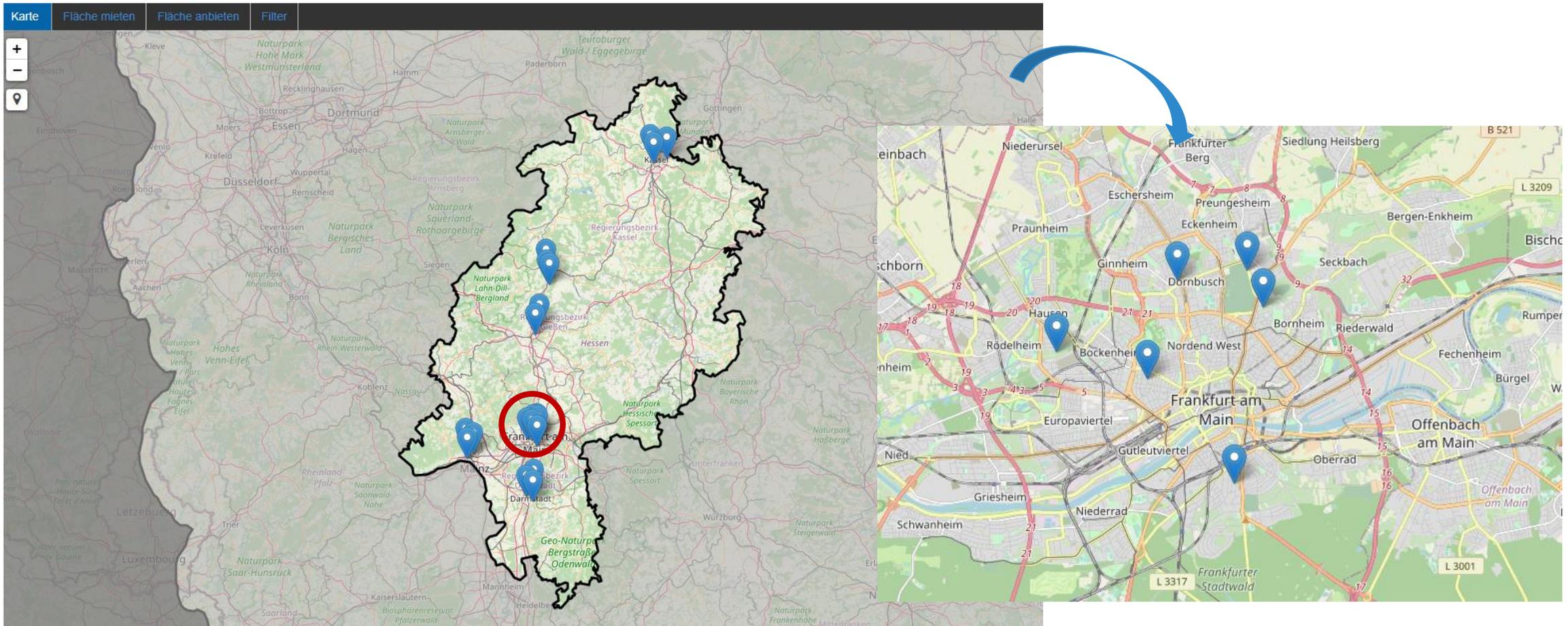
Erstellung der Kommunikationsplattform



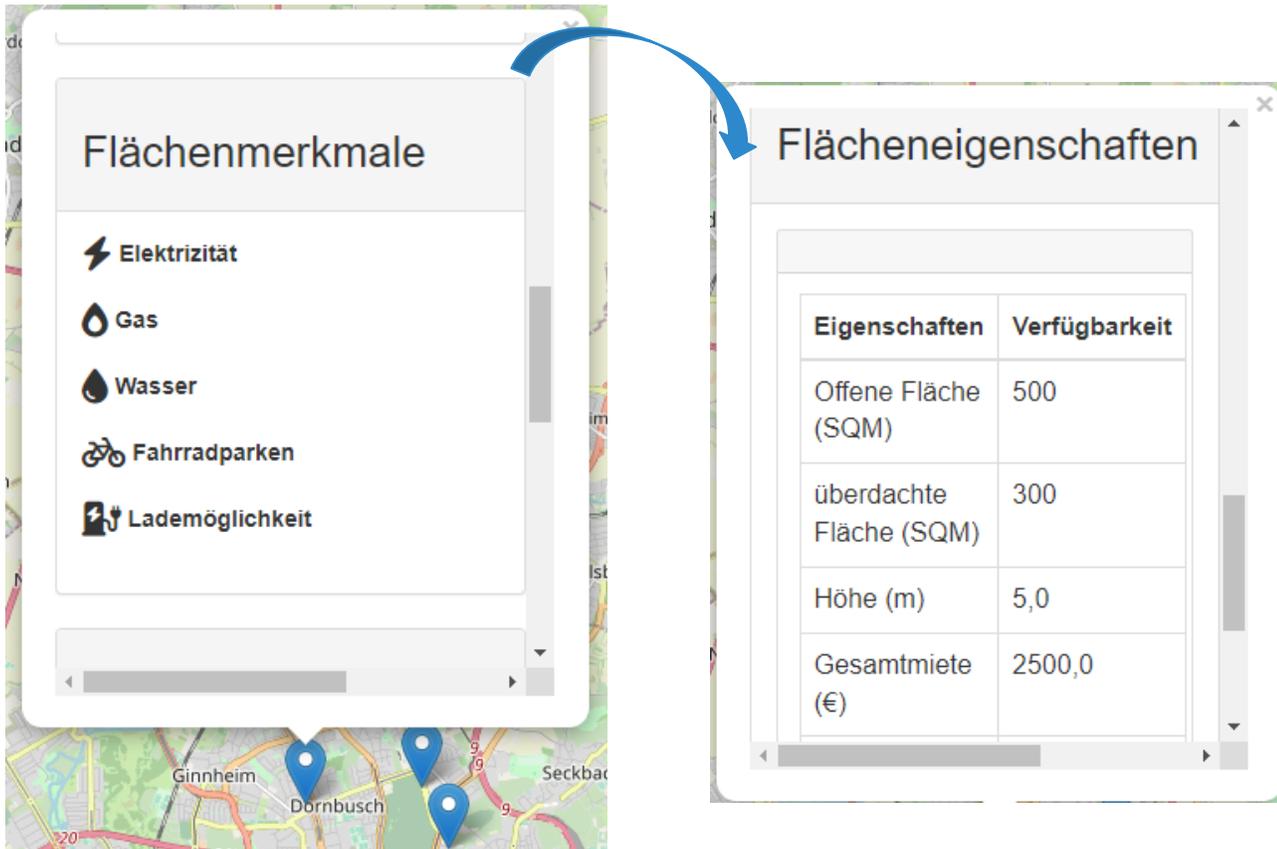
Erstellung der Kommunikationsplattform



Erstellung der Kommunikationsplattform



Erstellung der Kommunikationsplattform



Suchen von Eintragungen der Freiflächen oder Bestandsimmobilien

Einfache Navigation innerhalb der Karte ermöglichen

Logistische Anforderungen der Freiflächen/Immobilien einbinden

Kontaktmöglichkeit herstellen

Erstellung der Kommunikationsplattform

Fläche ändern

Fläche Gamma

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Breitengrad:

Längengrad:

Ort: 

Alles löschen



Eintragung von Freiflächen oder Bestandsimmobilien

Genau Navigation per Kartenausschnitt

Logistische Anforderungen der Freiflächen/Immobilien einbinden

Hinzufügen von Bildern für erste Einblicke

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Prof. Dr.-Ing. Dennis Knese
Lukas Fassnacht, M.Sc.
Seray Künbet, M.Eng.

www.relut.de